

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	9
<b>Tabellenverzeichnis</b>	10
<b>1 Einleitung</b>	11
1.1 Problemstellung und Relevanz des Themas	11
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	13
<b>2 Der Essalltag in Familien</b>	17
2.1 Begriffsbestimmung Ernährungsversorgung, Beköstigung und Mahlzeiten	17
2.2 Begriffsbestimmung Familien, Alltag, Haushaltsführung und Zeit	20
2.3 Die Ernährungsversorgung in Familien im haushälterischen Struktursystem	24
2.4 Die Ernährungsversorgung zwischen Zeit, Alltag und Haushaltsführung: Stand der Forschung und theoretisch-konzeptionelle Verankerung der Studie	27
<b>3 Daten und Methode</b>	34
3.1 Quantitative Sekundäranalyse – Zeitverwendungserhebung 2012/2013 und 2001/2002	34
3.2 Qualitative Primäranalyse	40
<b>4 Zeitverwendung für die Ernährungsversorgung von Familien mit erwerbstätigen Eltern</b>	43
4.1 Zeitliche Gestaltung der Ernährungsversorgung in Familien	43
4.2 Exkurs: Aufteilung von Erwerbsarbeit, unbezahlter Care-Arbeit und Freizeit	54
4.3 Zwischenfazit	56
<b>5 Innenansichten der Ernährungsversorgung von Familien mit erwerbstätigen Eltern</b>	59
5.1 Mahlzeitenmuster	59
5.2 Beköstigungsarbeit	62
5.3 Einkaufen und Planung	65

<b>6</b>	<b>Vertiefende Diskussion</b>	<b>70</b>
<b>7</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>83</b>
	<b>Literatur</b>	<b>86</b>
	<b>Anhang</b>	
	<b>Fallbeschreibungen</b>	<b>100</b>
	Familie A: „Schlechtes Gewissen, hab ich, hast du als Mutter ständig“	100
	Familie B: „Also, wenn ich die Wahl hätte, würde ich definitiv weniger arbeiten“	105
	Familie C: „Der schöne Freitag“	110
	Familie D: „Mein Beruf ist net nur ein Beruf für mich“	114
	Familie E: „Ich bin 'ne Thermomixmama“	118
	Familie F: „Wir haben eine Ökokiste“	122
	Familie G: „Ich bin auch nicht so ein Kochtyp“	125
	Familie H: „Bin ich heute ein Essenskind oder nicht?“	129
	<b>Online-Materialien</b>	<b>135</b>